

* Winterbedarf für das Kriegsministerium. Das Kriegsministerium beschafft bis auf weiteres folgende Artikel: Wolleibel, Flanell oder gewirkt, Wollunterhosen, Schafwollfußlappen oder -soden, Untermäntel aus Kommerzstoffen, Leibbinden, Wickelgamaschen, Sweater, Westen aus Kommerzstoffen, Pulswärmer, Wadenstutzen, Kniewärmer, Filztiefel, Filzüberstühle, Baschlifs, Fußbinden (imprägniert). Angebote samt den erforderlichen Mustern sind in einem Paket zusammengepackt an die 13. Abteilung des Kriegsministeriums (Bestellgruppe) einzusenden. Für die Westen aus Kommerzstoffen werden Muster durch die Abteilung für Bekleidungsmuster aufgestellt, woselbst diesbezügliche Informationen einzuholen sind. Die Offerte müssen alles Nötige über die Beschaffenheit des Lieferungsgegenstandes, Preis, Liefermenge und Lieferzeit enthalten und mit einem Kronenstempel versehen sein. An eine bestimmte Form sind sie nicht gebunden. Angebote auf Baumwollwaren können gegenwärtig nur dann Berücksichtigung finden, wenn die Lieferung ohne Inanspruchnahme einer Spinnbewilligung für rohe Baumwolle erfolgt. Der Anbieter hat daher im Offert ausdrücklich anzugeben: Die offerierten Waren, beziehungsweise Gewebe werden aus fertigen, bei . . . lagernden Garnen erzeugt. — Mit Rücksicht auf die große Zahl unvollständig einklangender Angebote (Offerte) werden im Interesse der Anbieter besondere Drucksorten aufgelegt, die durch die Ueberreutherische Buchdruckerei, M. Salzer, in Wien, 9. Bezirk, Beliskangasse 1, Form. Lag. Nr. 909, in den Handel gebracht werden.